

Das kleine Buch

Das kleine Buch war so aufgeregt, dass es beinahe aus dem Regal fiel!

Um nichts zu verpassen, hatte es sich einen Platz ganz nah am der Tür gesucht. Denn heute Abend sollten Kinder kommen! Ein Mädchen und ein Junge. Das hatte das große Flugzeugbuch dem Kinderatlas beim Mittagessen erzählt! Das kleine Buch saß natürlich nicht mit den großen, prachtvollen Büchern an einem Tisch. Aber es hatte die Ohren gespitzt und alles gehört.

„Frau Blume bringt ihre Zwillinge mit“, hatte das Flugzeugbuch verkündet. Der Kinderatlas hatte sich die Seiten gerieben. „Oh, die leihen immer taschenweise Bücher aus!“

Das kleine Buch schaute ungeduldig zur Tür. Wo bleiben die Kinder nur? Das kleine Buch dachte nach, wenn die Kinder nicht zu mir kommen, dann gehe ich eben zu den Kindern! Und mit einem Hüpfen sprang es aus dem Regal, sah sich nach allen Seiten um und rannte los. Es rannte nach draußen. Es sah keine Kinder und war ganz traurig. Da das kleine Buch niemanden gesehen hatte, ging das kleine Buch zur Bushaltestelle weiter. An der Bushaltestelle angekommen, wusste das kleine Buch nicht weiter. Plötzlich hielt ein Bus an. Als alle Fahrgäste ausgestiegen waren, hat ein kleines Mädchen das kleine Buch gefunden. „Oh, bist du ein schönes Buch!“, sagte das kleine Mädchen, „Dich nehme ich mit nach Hause.“ Das Buch war so spannend für sie. Das Buch hatte von da an immer einen Platz bei ihr.

Ella, 3b